

Prämiirt
auf der **Weltausstellung in Chicago 1893**
mit der **Preismedaille.**

Prämiirt
auf der **Landesausstellung in Troppau 1893**
mit der **goldenen Medaille.**

No. 50. XII. Jahrgang.

Wochenberichte

Leipzig, 15. December 1897.

Handelsblatt der

Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie.

Wochenschrift für Spinnerei und Weberei.
Begründet 1894 in LEIPZIG.

Zugleich

Allgemeine Zeitschrift für die Textil-Industrie
vormals „Die Textil-Zeitung“.

Handelsblatt für die gesammte Textil-Branche.

Fachzeitschrift für die **Wollen-, Baumwollen-, Seiden-, Leinen-, Hanf- und Jute-Industrie,**
für den Garn- und Manufacturwaarenhandel, sowie die Tuch- und Confectionsbranche.

Nachdruck, soweit nicht unterzagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Organ des Vorstandes
der **Sächsischen Textil-Berufsgenossenschaft.**

Organ der
Vereinigung Sächsischer Spinnerei-Besitzer.

Organ für **Wollkämmer und Kammgarnspinner.**

Redaktion, Expedition, Verlag:
LEIPZIG
Johannis-Allee 1.

Herausgeber und Eigenthümer: **Theodor Martin in Leipzig.**

Fernsprach-Anschl.: Amt I, 1058.
Telegramm-Adresse:
Redacteur Martin, Leipzig.

Diese Wochenberichte erscheinen jeden Mittwoch als Beiblatt zur „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“ und bilden den Handelstheil der letzteren. — Der Preis für die „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“ nebst deren Beiblättern: 1) **Wochenberichte**, 2) **Muster-Zeitung**, mit zahlreichen Mustercompositionen und Stoffproben (Nouveautés), und 3) **Mittheilungen aus und für Textil-Berufsgenossenschaften** beträgt für das Deutsche Reich und Oesterreich-Ungarn pro Halbjahr nur M. 8.— resp. 8. 5.— 5. W., für die übrigen Länder M. 9.—. Die „Wochenberichte“ können auch allein (ohne die Monatschrift) bezogen werden zum halbjährlichen Preise von M. 5.— für Deutschland und Oesterreich-Ungarn und M. 6.— für die übrigen Länder.

Bestellungen nehmen an: Die Expedition der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie in Leipzig (Johannis-Allee 1), sämtliche Buchhandlungen des In- und Auslandes, sowie die deutschen Postanstalten. (Im Post-Zeitungskataloge sind die Monatschrift nebst Beiblättern unter No. 4935, die Wochenberichte unter No. 7915 eingetragen.) — Die Abonnementsgebühren sind pränumerando zahlbar. Wenn ein Abonnement spätestens 1 Monat vor Schluss des Halbjahres nicht gekündigt wird, gilt dasselbe als fortbestehend. — Die Insertionsgebühren betragen pro Petitzeile (ca. 3 mm hoch und 54 mm breit) oder deren Raum 40 Pfennig. Beilagen werden zum Preise von M. 12.— pro Tausend angenommen.

Zur gefl. Beachtung!

Mit No. 52 schliesst das II. Halbjahr des laufenden Jahrganges unserer Fachzeitschrift und bitten wir unsere Leser, welche die Zeitschrift durch die **Post** oder eine **Buchhandlung** beziehen, um gefl. **sofortige Erneuerung des Abonnements**, damit in der Zustellung des Blattes keine Unterbrechung entsteht. Unsere **Postabonnenten** seien noch besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die Postämter Zeitungen nur dann ununterbrochen weiter liefern, wenn die Abonnements-Erneuerung **vor Ablauf** des Quartals erfolgte; geschah letztere **nach** Ablauf des Quartals, so liefert die Post die im neuen Quartal bereits erschienenen Nummern nur gegen Entrichtung einer besonderen Gebühr von 10 Pfg., **und zwar nur auf ausdrückliche Bestellung nach.**

Bei denjenigen Abonnenten, welche unsere Fachzeitung **direkt durch unsere Expedition unter Kreuzband** erhalten, nehmen wir die Fortsetzung des Bezuges an, wenn uns eine Abbestellung rechtzeitig nicht zugegangen ist.

Die Expedition.



Mittheilung.



Die „**Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie**“ hat in ihrer **Vielseitigkeit** stets eine der Ursachen ihrer grossen Erfolge gesehen. Dieser Vielseitigkeit dienen einmal unsere **Monatshefte** mit ihrem reichen Inhalte selbst, dann aber unsere **Beilagen** resp. **Beiblätter**, besonders unser Handelsblatt, die **Wochenberichte**, welche in ihrer, die Bedürfnisse der Fachwelt berücksichtigenden **Eigenart** zu unserer Freude stetig wachsende **Anerkennung** finden.

In unserem Bestreben, die Vielseitigkeit der „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“ noch weiter zu entwickeln, werden wir den bisherigen drei Beiblättern künftig noch ein weiteres zugesellen, welches ausschliesslich dem **Aussenhandel in Textilwaaren** gewidmet sein soll. Dasselbe wird unter dem Titel:

„Der Textil-Exporteur“

Export-Ausgabe der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie

sämmtlichen Abonnenten unserer Monatschrift regelmässig kostenfrei, also



ohne jede Erhöhung des Abonnementspreises



geliefert werden und nicht nur für den exportierenden Textilindustriellen, sondern auch für alle diejenigen von Interesse sein, denen daran liegt, sich über ausländische Handelsverhältnisse, mit besonderer Berücksichtigung der Textilwaaren, zu unterrichten.

Da wir das umfangliche und vielfach zerstreute Material, das aus dem einen oder anderen Grunde der Berücksichtigung werth erscheint, **gesammelt** und thunlichst **kritisch verarbeitet** zur Vorlage bringen wollen, so werden wir unsere Export-Ausgabe, welche in Bezug auf Format und Ausstattung völlig unserer Monatschrift entsprechen soll, als Vierteljahrsschrift erscheinen lassen. Diejenigen (Export, Zollwesen oder Handelspolitik betreffenden) Nachrichten, deren möglichst schnelle Veröffentlichung erforderlich ist, werden wir in einer besonderen Rubrik der „**Wochenberichte**“ zur Kenntnis der interessirten Kreise bringen.

Es ist uns gelungen, zur ständigen Mitwirkung bei der Herausgabe des „**Textil-Exporteur**“ Herrn Professor **Max Diezmann** in Chemnitz zu gewinnen, und hoffen wir, dass die mit Beginn des neuen Jahrganges in's Leben tretende Erweiterung unseres Unternehmens den Beifall unserer Leser finden wird.

Redaktion der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie
Theodor Martin.